

schreien. Aber sie sind wohl zu tief in der Fachliteratur vergraben, um mühelos erreichbar zu sein. Und noch ein Punkt muß hier gestreift werden. Man ist heute leicht geneigt, überall Totemismus zu wittern, wo in Zeremonien, in Mythos und Dichtung oder in der bildenden Kunst, Tiere wie Menschen redend und handelnd auftreten oder umgekehrt Menschen als Tiere erscheinen. Es gibt allerdings Kulturen, die durchweg oder größtenteils totemistisch sind, wie z. B. die der Indianer Nordwestamerikas, deren künstlerischen, auch für europäisches Empfinden im ganzen erfreulichen Niederschlag ich in meinem Buche „Nordwestamerikanische Indianerkunst“ (Orbis Pictus Bd. 17) gezeigt habe. Neuerdings hat es die sogenannte Kulturkreislehre unternommen, nachzuweisen, daß sich bei totemistisch organisierten Völkern gewisse übereinstimmende Kulturgüter finden, an denen sich totemistische Kulturkreise über weite Gebiete hin unterscheiden lassen. Zur Einführung

verweise ich auf das soeben erschienene neue Werk von Fritz Graebner „Das Weltbild der Primitiven“ (München, Ernst Reinhardt, 1924). Grundsätzlich heißt es vorsichtig sein, wenn nur äußere Anklänge gegeben sind, die inneren Wesensmerkmale indessen fehlen. Der Wolf im Märchen vom Rotkäppchen ist ebensowenig ein Totemtier wie ähnliche Gestalten, auch die tierköpfigen ägyptischen Götter sind keine Totems, und hinsichtlich der europäischen Wappentiere ist es wenigstens sehr unwahrscheinlich, daß sie auf alten Totemismus zurückgehen. Auch Christian Morgensterns Palmström-Gedicht



Schüssel aus Zedernholz in Robbengestalt
Sammlung Leonh. Adam

„Im Tierkostüm“ ist vielleicht zwar mehr als nur „köstlich blühender Blödsinn“, wie Johannes Schlaf urteilte, vielleicht werden hier wirklich, wie Karl Christian Bry, der einzige tiefer schürfende Kritiker des „Palmström“, schrieb, „kleine, lächerliche, verrückte Dinge zum Ausdruck des großen und tiefen Weltgefühls gemacht“. Aber man würde doch fehlgreifen, wollte man hier Anklänge an totemistisches Denken suchen, wenn Palmström Tiere nachahmt, bald als Rabe auf einer Eiche sitzt, bald als Karpfen sich von den Kindern füttern oder als Storch sich von einem Luftschiff nach Ägypten tragen läßt.